



**UNSER PROGRAMM
FÜR WOLFSBURG.**

Näher dran.

AM 12.09. SPD WÄHLEN! 



Kommunalpolitisches Programm 2021 bis 2026 der SPD Wolfsburg

Wer in Wolfsburg lebt und hier arbeitet, tut dies gern. Und weiß warum. Unsere Stadt im Herzen Niedersachsens ist etwas ganz Besonderes. In Wolfsburg kann sich jede und jeder zuhause fühlen. Das liegt an den Menschen, die man hier trifft. Fleißig, kreativ, freundlich und vor allem halten sie zusammen, wenn es drauf ankommt.

Hier in Wolfsburg entsteht Neues, ohne dass Traditionen vergessen werden. Hier geht es vorwärts, ohne dass jemand zurückgelassen wird. Hier bedeutet Nachbarschaft noch was.

Damit das so bleibt, tritt die SPD Wolfsburg an, um im Stadtrat erneut die Mehrheit zu stellen, und deshalb unterstützen wir die Kandidatin für das Oberbürgermeisteramt, Iris Bothe.

Gemeinsam wollen wir unsere Stadt in die Zukunft führen. Wir setzen auf eine starke Stadtgesellschaft, eine effektive Verwaltung und eine Kooperation mit allen, die etwas zum Gemeinwohl beitragen. Die SPD ist eine starke Partnerin für alle Bürger*innen und ist die erste Ansprechpartnerin für Gewerkschaften, Vereine, Verbände und große und kleine Unternehmen.

Unsere Kandidierenden sind in ihren Nachbarschaften verwurzelt und kennen die Sorgen und Nöte der Menschen ebenso gut wie ihre Hoffnungen und Träume. Wir respektieren die Lebensleistung der Wolfsburg*innen und fühlen uns verantwortlich für eine moderne, solidarische, zukunftsorientierte und optimistische Politik für unsere Stadt.

Unser Team für Wolfsburg verbindet Erfahrung mit neuen Ideen und vor allem mit Herzblut. Wir verstehen unsere Stadt, wir haben einen Plan für die Zukunft und sind näher dran an den Menschen.

Wir bitten um Ihre Stimme am 12. und am 26. September 2021.

Immacolata Glosemeyer

Vorsitzende des SPD-Unterbezirks

Hans-Georg Bachmann

Vorsitzender der SPD-Fraktion



**Näher dran.
Für Wolfsburg.**

AM 12.09. SPD WÄHLEN! 



Wohnen in Wolfsburg

Zwischen 2016 und 2020 sind in Wolfsburg 2255 neue Wohnungen in unterschiedlichen Größen und Preiskategorien entstanden. In den neuen Stadtteilen Steimker Gärten und Hellwinkelterrassen sind die ersten Bauabschnitte fertiggestellt und viele Menschen konnten bereits ihre neuen Wohnungen beziehen. Im Wiesengarten in Reislingen und im Kleekamp in Fallersleben laufen ebenfalls die Bautätigkeiten und für den Sonnenkamp haben die ersten Erschließungsarbeiten begonnen. Dass 70% der Haushalte in Wolfsburg über die Stadtwerke/WOBCOM an das Glasfasernetz angeschlossen sind, hat sich in der Zeit der Corona-Pandemie als großer Vorteil für Homeoffice und Homeschooling erwiesen.

Unsere Ziele für 2021-2026

Durch aktiven Wohnungsbau wollen wir die Mieten für alle finanzierbar halten. Dafür wollen wir den Sozialen Wohnungsbau fördern und deshalb sollen 30% aller neuen Mietwohnungen geförderte Wohnungen sein.

Wir wollen neue Wohnquartiere für jeden Geldbeutel schaffen, Quartiersmanagement mit „Kümmerern“ vor Ort aufbauen oder weiterentwickeln, das nachbarschaftliche Zusammenleben fördern und dafür Freiwilligeninitiativen unterstützen.

Wir erhalten oder erweitern die Infrastruktur in den Wohnquartieren: Orte und Räume für Kinder, Jugendliche und Familien sowie ältere Menschen und Menschen mit Handicap müssen in den Quartieren immer mitberücksichtigt werden. Wir wollen, dass das Wohnumfeld attraktiv gestaltet ist und eine hohe Aufenthaltsqualität bietet. Mit uns bleibt Wolfsburg eine grüne Stadt.

Wir fördern alternative Wohnformen für alle Altersgruppen und werden weiterhin auch Baugebiete für Einfamilienhäuser ausweisen.

Wir wollen auch den Bau studentischen Wohnraums weiter vorantreiben. Damit sich jede*r in unserer Stadt zuhause und willkommen fühlt!

Wir arbeiten an der Umsetzung eines Kleingartenkonzepts 2030, schaffen Voraussetzungen für neue Kleingartenvereine und arbeiten an einem Sanierungsplan für Kleingärten.

Wir setzen uns dafür ein, dass der Glasfaserausbau mit öffentlicher Förderung durch die WOBCOM und weitere Anbieter schnellstmöglich für alle Haushalte und Betriebe Wolfsburgs umgesetzt wird.



**Näher dran.
Für Wolfsburg.**

AM 12.09. SPD WÄHLEN! 



Bildung, Jugend und Familie

In den Schulen wurden in den letzten zehn Jahren mehr als 250 Millionen Euro investiert, um vorhandene Räume an die pädagogischen Erfordernisse anzupassen und neue Räumlichkeiten für die steigenden Schülerzahlen zu schaffen. Die Wolfsburger Bildungslandschaft mit modernen, gut ausgestatteten Schulen sichert die Chancengerechtigkeit, unabhängig von Herkunft oder sozialem Umfeld, für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Der Neu- und Ausbau von Kindertagesstätten und die Schaffung von Krippenplätzen wurde mit Nachdruck vorangetrieben. Dieses bedarfsgerechte, wohnortnahe Angebot an Krippen- und Kitaplätzen sichert ein frühes Bildungsangebot sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Dazu trägt auch das vielfältige Ganztagsangebot an allen Schulen der Stadt bei.

Wolfsburg bietet durch offene Jugendarbeit und Jugendzentren für Jugendliche und Heranwachsende ein breites Angebot. Mit dem Café Extrem und der Haltestelle sind weitere Jugendzentren entstanden, das Jugendhaus Ost wird saniert.

Unsere Ziele für 2021-2026

Wir werden das Schulmodernisierungsprogramm weiter mit Nachdruck vorantreiben. Die Voraussetzungen für digitales Lernen werden wir weiter ausbauen.

Unser Ziel, weitere Kita- und Krippenplätze zu schaffen, werden wir weiterverfolgen. Sobald es möglich ist, werden wir zum Wolfsburger Schlüssel zurückkehren, also auch die dritte Kraft in der Kitagruppe einführen. Voraussetzung dafür ist die ausreichende Versorgung mit Fachkräften.

Um mehr Fachpersonal für Kindergärten zu gewinnen, ist es wichtig, dass auch entsprechend viele qualitativ hochwertige Ausbildungsplätze angeboten werden – diese Ausbildungsplätze wollen wir in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Trägern, z. B. der Diakonie, schaffen.

Im Hinblick auf den Fachkräftemangel und die Qualitätsentwicklung in den Kitas werden wir uns dafür einsetzen, die Arbeitsbedingungen, insbesondere den Lärmschutz, zu verbessern. Um attraktiv für Führungskräfte zu sein, werden wir eine Verwaltungsunterstützung in großen Kindertagesstätten vorantreiben.

**Näher dran.
Für Wolfsburg.**



AM 12.09. SPD WÄHLEN! 



Wir werden verstärkt Kinder und Familien fördern, die unter schwierigen finanziellen Bedingungen leben. Die Angebote in den Quartieren, wie Stadtteilmütter und Sprachförderung in Kita und Schule sowie die Brückenprojekte in den Familienzentren müssen weitergeführt werden. Dies ist gerade in der Zeit nach der Pandemie besonders wichtig.

Unser Ziel ist es, Inklusion in Kombination mit guten Rahmenbedingungen zu ermöglichen und eine Beratung der Eltern aus einer Hand zu sichern..

Die Stärkung der Kindertagespflege und damit die Anerkennung des Bedarfs der Eltern an ganztägiger Betreuung ohne Prüfung ist für uns wichtig.

Wir werden die soziale Infrastruktur für Kinder und Jugendliche in den Stadt- und Ortsteilen und in neuen Quartieren verbessern, indem wir Spielplätze, Jugendtreffs und auch öffentliche Räume mit Aufenthaltsqualität für diese Zielgruppe schaffen.

Freizeitheime und Jugendeinrichtungen – vorhandene und solche, die in Zukunft noch entstehen – wollen wir stärken. Wir werden außerdem die Jugendverbände und den Jugendring in ihrer Arbeit unterstützen und ihre Weiterentwicklung stützen. Im Interesse aller Kinder und Jugendlichen unserer Stadt.

Im Bereich der Jugendkultur wollen wir alternative Kulturangebote fördern.

Wir setzen uns für die Stärkung der Kinderbeauftragten in der Verwaltung ein. Denn es ist uns wichtig, dass die Belange von Kindern in Wolfsburg berücksichtigt werden.

Wir wollen die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an kommunalen Entscheidungsprozessen fördern – hier soll vor allem die digitale Beteiligung weiter ausgebaut werden.

Wir wollen den Hochschulstandort Wolfsburg ausbauen – dazu zählt nicht nur, Flächen für den Bau von neuen Gebäuden zur Verfügung zu stellen, sondern auch ein adäquates Campusleben für Studierende zu ermöglichen.



**Näher dran.
Für Wolfsburg.**

AM 12.09. SPD WÄHLEN! ✕



Soziales und Gesundheit

Mit dem städtischen Klinikum, einem breiten Angebot an Ärzt*innen verschiedener Fachrichtungen und dem städtischen Gesundheitsamt ist Wolfsburg im Bereich der Gesundheitsvorsorge gut aufgestellt und kann seine Bewohner*innen auch in Krisensituationen angemessen versorgen. Die Modellprojekte „Wohnen für Demenzkranke“ sind erfolgreich gestartet, ebenso das alternsgerechte Quartiersmanagement in zwei Stadtteilen. Der neu erarbeitete Sozialentwicklungsbericht legt eine gute Grundlage für die weitere quartiersbezogene Sozialplanung und für die Förderung des sozialen Miteinanders in den Stadtteilen.

Unsere Ziele 2021-2026

Wir stehen für den Erhalt des Wolfsburger Klinikums in städtischer Trägerschaft. Eine Privatisierung kommt für uns nicht in Frage, vielmehr ist uns die zielgerichtete Erweiterung des medizinischen Angebots unseres Klinikums wichtig.

Damit Wolfsburg auch weiterhin ausreichend mit Ärzt*innen versorgt wird, werden wir auch in Zukunft die ärztliche Niederlassung fördern.

Wir wissen, dass ein aktives Quartiersmanagement wichtig ist, wenn es darum geht, eine hohe Lebensqualität in den Quartieren und eine intakte soziale Infrastruktur in der gesamten Stadt zu erreichen. Für dieses Vorhaben soll eine gute örtliche Infrastruktur mit sozialen Versammlungs- und Begegnungsräumen gestärkt werden, die für alle Bewohner*innen zugänglich sind. Daher setzen wir uns auch für die finanzielle und strukturelle Förderung dieser Einrichtungen ein, damit das Quartiersmanagement ausgeweitet werden kann.

Wie mit dem bereits etablierten Mehrgenerationenhaus in der Wolfsburger Nordstadt wollen wir Orte schaffen, die sich im jeweiligen Umfeld zu Orten des sozialen Miteinanders in unseren Stadt- und Ortsteilen entwickeln.

Damit Menschen in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können, müssen sie die passende Infrastruktur vorfinden. Wir wollen die Tagespflege ausbauen und stärken. Mit diesem Angebot soll den Menschen ermöglicht werden, so lange, wie es geht, in ihren eigenen vier Wänden zu wohnen.



**Näher dran.
Für Wolfsburg.**

AM 12.09. SPD WÄHLEN! 



Zudem machen wir uns mit den entsprechenden Partnern dafür stark, besondere Wohnformen in Wolfsburg zu fördern. Dabei sollen der Bau von behinderten- und seniorengerechten Wohnungen sowie Projekte des Wohnens verschiedener Generationen unter einem Dach unterstützt werden, um gemeinsames Leben barrierefrei und mit gegenseitiger Unterstützung zu ermöglichen. Barrierefreiheit im öffentlichen Raum sowie im ÖPNV steht ebenfalls auf der Liste unserer Ziele.

Die Pandemie hat das Leben des einzelnen Menschen und der Gemeinschaft verändert. Wir wollen den dadurch hervorgerufenen negativen Entwicklungen entgegenwirken und das gesellschaftliche Miteinander stärken.

Deshalb werden wir das ehrenamtliche Engagement in den zahlreichen Vereinen, Verbänden und anderen Einrichtungen in unserer Stadt weiterhin intensiv fördern. Der ehrenamtliche Einsatz für das Gemeinwesen hat immer unsere volle Unterstützung.

Als Wolfsburger SPD wollen wir zivilgesellschaftliche Bündnisse stärken und unterstützen, damit diese das notwendige Ansehen in der Stadtgesellschaft und Zugang zu unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen erhalten. So wird es eher möglich sein, verschiedene Bevölkerungsgruppen anzusprechen und näher an ihren Themen und Lösungen zu sein.



**Näher dran.
Für Wolfsburg.**

AM 12.09. SPD WÄHLEN! 



Sportstadt Wolfsburg

Wolfsburg ist eine Sportstadt mit einer Vielzahl von attraktiven Sportstätten. Viele davon werden mit großem Engagement und hohem zeitlichen Einsatz von Vereinen und ihren ehrenamtlichen Mitgliedern getragen. Kein anderer gesellschaftlicher Bereich bindet und verbindet so viele Kinder und Jugendliche wie die rund 110 Sportvereine mit ihren 42.000 Mitgliedern. Damit die Attraktivität und das Angebot der Sportstadt Wolfsburg erhalten bleibt und weiterentwickelt wird, werden wir das Sanierungs- und Modernisierungsprogramm für Sporthallen und Sportplätze konsequent vorantreiben. Auch in das beliebteste Familien-, Freizeit und Sportbad Norddeutschlands, das Badeland im Allerpark, wird seit Jahren fortlaufend investiert, neue attraktive Angebote sind dadurch entstanden.

Unsere Ziele 2021-2026

Sport muss als wichtiger Motor von Inklusion, Integration und Gesundheitsförderung gestärkt und entsprechend gefördert werden.

Wir werden das vorhandene Sportstätten-Sanierungsprogramm in der nächsten Wahlperiode mit Nachdruck vorantreiben.

Wir werden die Arbeit der Sportvereine und das ehrenamtliche Engagement weiter fördern.

Wir werden dafür sorgen, dass in Wolfsburg ausreichend Wasserflächen zum Schwimmen vorhanden sind. Wir werden uns dafür einsetzen, dass jeder Mensch das Schwimmen lernen kann.

Wir setzen uns für ein nachhaltiges Bäderkonzept ein, unsere Bäder müssen erhalten bleiben und sind Teil der Daseinsvorsorge.

Wir setzen uns für den Ausbau von öffentlichen Outdoor-Sportanlagen ein.

Wir wollen mit dem Stadtsportbund weiterhin eine enge Partnerschaft pflegen, die Vereine müssen bei der Entwicklung unserer sportpolitischen Ziele noch stärker einbezogen werden.

Wir wollen prüfen, wie in Wolfsburg für überregionale Sportveranstaltungen, wie zum Beispiel Leichtathletik-Wettkämpfe, die Voraussetzungen geschaffen werden können.

Wir werden uns für eine zusätzliche Eisfläche insbesondere für die Kinder- und Jugendarbeit und den Freizeitsport einsetzen.



**Näher dran.
Für Wolfsburg.**

AM 12.09. SPD WÄHLEN! 



Umwelt- und Klimaschutz

Wolfsburg ist eine grüne Großstadt mit Wäldern, Naherholungs- und Naturschutzgebieten und viel Grün auch im Wohnumfeld. Für uns fängt deshalb Umweltschutz vor der eigenen Haustür an: Das Anlegen von Blühflächen bietet Bienen und anderen Insekten Nahrung und Lebensraum. Und wir haben dafür gesorgt, dass weitere Teile des Drömlings, des Barnbruchs und des Barnstorfer Walds als Naturschutzgebiete ausgewiesen wurden.

Unsere Ziele 2021-2026

Wir werden einen Masterplan „Klimaschutz für Wolfsburg“ aufstellen, der einen konkreten Maßnahmenkatalog und einen Zeitplan enthalten muss. Alle Entwicklungs- und Planungskonzepte müssen zukünftig auch den Anforderungen des Klimaschutzes nachkommen.

Wir wollen, dass der Masterplan grüne Bänder durch zusätzliche Bäume in der Stadt, ein verändertes Wassermanagement (Schwammstadt), die Begrünung von Gebäuden und auch die Renaturierung von Bachläufen enthält. Und wir wollen ökologische Baustandards, wie z. B. Photovoltaik, Zisternen und grüne Vorgärten festlegen.

Für die Aufstellung des Masterplans wird schnellstmöglich eine Stabsstelle „Klimaschutz“ eingerichtet und die Stelle de*r „Klimaschutzmanager*in“ besetzt.

Wir wollen, dass die Stadtverwaltung und die städtischen Töchter bis 2035 CO²-neutral sind und dass für die Zielerreichung eine Strategie mit Zwischenzielen erarbeitet wird.

Wir wollen gemeinsam mit den Akteuren der Stadtgesellschaft eine kommunale Agenda für Nachhaltige Entwicklung (Agenda 2030) mit Entwicklungszielen erarbeiten.

Wir wollen die energetische Sanierung von öffentlichen und privaten Gebäuden aktivieren. Dafür wollen wir das Förderprogramm für Altbausanierung fortschreiben. Durch eine aufsuchende Energieberatung wollen wir den Immobilienbesitzern die Fördermöglichkeiten aktiv näherbringen.

Den Ausbau erneuerbarer Energien wollen wir, auch durch Förderprogramme für Photovoltaikanlagen, schneller voranbringen. Städtische Gebäude sollen mit Photovoltaikanlagen ausgestattet werden (100-Dächer-Programm).



**Näher dran.
Für Wolfsburg.**

Privatkunden (Eigenheim)

Privatkunden (Eigenheim)

AM 12.09. SPD WÄHLEN! 



Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

Wolfsburg ist die Stadt zukunftsorientierter, nachhaltiger Mobilität. Wir haben ein 30-Euro-Schülerticket eingeführt, das im gesamten Bereich des Regionalverbandes gilt. Damit haben wir Familien mit Kindern in der Oberstufe der weiterführenden Schulen und Auszubildende finanziell deutlich entlastet. 23 Hybridbusse der WVG leisten einen Beitrag zur Reduzierung von CO₂-Emissionen im Stadtgebiet. Alle Stadt- und Ortsteile sind auf Radwegen erreichbar, die letzten Verbindungen sind in dieser Wahlperiode zwischen Almke und Hehlingen und Süfeld und Ehmten fertiggestellt worden.

Unsere Ziele 2021-2026

Wir wollen einen attraktiveren ÖPNV in Wolfsburg mit günstigen Preisen, z. B. Abos oder JOB-Tickets und Schülertickets für 15,-€ im Monat im Stadtnetz. Der Ausbau von Schnellbuslinien in einer eigenen Spur mit CO₂-neutralen Bussen, Elektrobussen oder Bussen mit Wasserstoffantrieb soll so schnell wie möglich vorangetrieben werden.

Wir wollen die Busverbindungen in die Ortsteile verbessern. Dies soll vor allem durch die zügige Umsetzung des Konzeptes geschehen, das der Regionalverband Großraum Braunschweig für Anrufbusse entwickelt hat.

Es sollen Flächen für P&R-Möglichkeiten an allen Einfallstraßen Wolfsburgs ausgewiesen werden.

Den Zustand der Rad- und Fußwege muss dringend verbessert werden. Dazu gehört auch, mehr und vor allem witterungsunabhängige und gesicherte Abstellplätze für Räder an verkehrlichen Knotenpunkten zu schaffen sowie eine Ladeinfrastruktur für E-Bikes aufzubauen.

Der naturverträgliche Aus- und Neubau von Fahrradschnellwegen hat für uns Priorität. Wir werden die Planungen für den Radschnellweg von Braunschweig nach Wolfsburg vorantreiben sowie eine Prüfung weiterer Verbindungen in den Landkreisen Gifhorn und Helmstedt auf den Weg bringen. Parallel dazu muss die Fahrradmitnahme im ÖPNV deutlich verbessert werden.

Die Straßen und Brücken im Wolfsburger Stadtgebiet müssen nach und nach saniert werden. Das gilt insbesondere für die Erneuerung der Berliner Brücke. Hier müssen die Voraussetzungen für eine möglichst kurze Neubauphase geschaffen und Lösungen für die gesamtstädtischen Verkehre gesucht werden.



**Näher dran.
Für Wolfsburg.**

AM 12.09. SPD WÄHLEN! 



Wir werden uns aktiv für die Umsetzung des vom Rat verabschiedeten Mobilitätskonzepts einsetzen sowie für die Einführung und Förderung von neuen Mobilitätsdiensten.

Eine intelligente Verkehrslenkung, z. B. durch ein aktives Parkleitsystem, das den Parkplatzsuchverkehr reduziert und dadurch den Lärm mindert, sehen wir als wichtige Aufgabe für die nächste Wahlperiode.

Die Infrastruktur für Ladepunkte auf öffentlichen Parkplätzen muss verbessert werden, um der zunehmenden Zahl von Elektrofahrzeugen gerecht zu werden.

Wir unterstützen die Initiativen des Regionalverbandes Großraum Braunschweig, einen zusätzlichen Haltepunkt Wolfsburg-Vorsfelde zur besseren Anbindung an den regionalen schienengebundenen Nahverkehr einzurichten.



**Näher dran.
Für Wolfsburg.**

AM 12.09. SPD WÄHLEN! 



Wirtschaftliche Entwicklung

In Wolfsburg arbeiten Politik und Wirtschaft partnerschaftlich und erfolgreich zusammen. Deshalb packen wir auch Herausforderungen wie die Coronakrise und den Strukturwandel gemeinsam an. Wir unterstützen Unternehmen dabei, wettbewerbsfähig zu bleiben. Dabei liegt unser besonderes Augenmerk auf den mittelständischen Wolfsburger Betrieben, damit qualifizierte Arbeitsplätze geschaffen und erhalten werden. Die Nahversorgung für die Bürger*innen wurde durch die Eröffnung des Marktes an der Grauhorststraße und die neuen Einkaufszentren am Schlesierweg und in der Nordstadt erheblich verbessert.

Unsere Ziele für 2021-2026

Vor dem Hintergrund des Wandels von Volkswagen zur Elektromobilität müssen in Wolfsburg neue qualifizierte Arbeitsplätze entstehen. Die Digitalisierung bietet uns Chancen für die Entwicklung der Stadt. Hier wollen wir für Volkswagen mit der Masterplanung Nordhoff-Achse die Voraussetzungen für die Ansiedlung neuer Arbeitsplätze schaffen.

In diesem Zusammenhang fördern wir Start-ups mit dem Ziel, innovative Konzepte in Wolfsburg zu halten und wirksam werden zu lassen. Wir wollen das Zentrenkonzept für die gesamte Stadt weiterentwickeln und so eine gute Nahversorgung in den Stadt- und Ortsteilen sichern.

Wir fördern die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Betrieben im Rahmen der Berufsorientierung. Uns ist es wichtig, dass jeder junge Mensch die Chance auf einen Ausbildungsplatz erhält.

Mit den Masterplanungen für Porschestraße und Nordhoff-Achse und den Bauvorhaben der Volksbank BraWo wird die Innenstadt modern aufgestellt. Das erfolgreiche DOW soll zusammen mit der Porschestraße ein starkes Zentrum bilden.

Wir wollen die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt verbessern und dafür Möglichkeiten zur Erweiterung der Außengastronomie und Ankerflächen für u. a. kulturelle Aktionen entwickeln. Die Kombination von Wohnen, Kultur, Soziales und Handel bringt Vielfalt und belebt die Innenstadt.

**Näher dran.
Für Wolfsburg.**



AM 12.09. SPD WÄHLEN! 



Kultur, Erinnerungskultur und demokratische Bildung

Wolfsburg hat, auch dank vieler freier Kultureinrichtungen, ein vielfältiges kulturelles Angebot, das von den Bürger*innen gut angenommen wird. Auch in finanziell schwierigen Zeiten ist die Förderung der Kultur von uns gesichert worden. So haben wir uns dafür eingesetzt, dass in Zusammenarbeit mit dem „Hallenbad“ „Rock im Allerpark“ als regelmäßig stattfindendes Festival für regionale Bands etabliert wird. Dass die Städtische Galerie für ihre Kunstwerke endlich ein Depot erhält, ist auf unseren zehn Jahre zurückliegenden Antrag und das beharrliche Einfordern seiner Umsetzung zurückzuführen. Ein wesentliches Projekt für die Wolfsburger Erinnerungskultur ist der „Lern- und Gedenkort ehemaliges KZ-Außenlager Laagberg“, für den der Architektenwettbewerb stattgefunden hat.

Unsere Ziele 2021-2026

Wir setzen uns für die Einrichtung eines Fördermittelmanagements für alle Wolfsburger Kultureinrichtungen und Künstler*innen ein, um ihnen Beratung und Unterstützung beim Einwerben von Fördergeldern zu gewährleisten.

Die Smart-City Wolfsburg braucht eine Kultur-Plattform als Ideenbörse und Marktplatz zur besseren Vernetzung aller Künstler*innen - dafür werden wir uns einsetzen. Wir werden neue Möglichkeiten für Onlineveranstaltungen (z.B. Streaming) schaffen und ausbauen.

Um allen Menschen den uneingeschränkten Zugang zu allen Ebenen des Schlosses Fallersleben, dem Trauzimmer, dem Hoffmann-von-Fallersleben-Museum und den Sonderausstellungsräumen zu ermöglichen, setzen wir uns dafür ein, dass so schnell wie möglich ein Aufzug gebaut wird.

Wir wollen, dass Heinrich Hoffmann von Fallersleben als Sohn der Stadt mit überregionaler Bedeutung für die demokratische Bewegung im 19. Jahrhundert effektiver und kontinuierlicher herausgestellt wird. Dafür braucht es die Entwicklung neuer Projekte und die Verstärkung bereits vorhandener Programme.

Wir werden das kulturelle Leben der Burg Neuhaus und die Sanierung des Burgparks und des Teichs fördern

Für das Stadtmuseum wollen wir eine Neukonzeptionierung der Dauerausstellung umsetzen.



**Näher dran.
Für Wolfsburg.**

AM 12.09. SPD WÄHLEN! 



Für die Weiterentwicklung einer jungen Kulturszene wollen wir das "Hallenbad" für kleine Musikgruppen stärker öffnen.

Für lokale Künstler*innen sollen zusätzliche Räumlichkeiten zu angemessenen Mietpreisen angeboten werden.

Wir werden der Erinnerungskultur durch den Bau des „Lern- und Gedenkorts Laagberg“ einen angemessenen Platz geben und Erinnerung und demokratische Bildung durch öffentliche Veranstaltungen fördern.

Wir wollen weiter aktiv die Weiterentwicklung der Wolfsburger Bibliotheken vorantreiben, dazu gehört für uns auch die Zusammenlegung der Stadtteilbibliotheken mit den Schulbibliotheken an einem Standort, damit unter anderem auch die lange geforderte Jugendbibliothek im Alvar-Aalto-Kulturhaus realisiert werden kann.



**Näher dran.
Für Wolfsburg.**

AM 12.09. SPD WÄHLEN! 



Miteinander leben in Vielfalt

In Wolfsburg leben Menschen aus 150 Nationen in guter Nachbarschaft und gegenseitiger Rücksicht und Akzeptanz zusammen. Das Integrationskonzept „Vielfalt leben“ bildet die Grundlage für das Handeln der städtische Akteur*innen mit dem Ziel, Zugewanderten die gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. So werden das verantwortungsvolle soziale Miteinander und damit die Demokratie gestärkt. Der Erwerb der deutschen Sprache leistet dazu einen wesentlichen Beitrag, der durch das Angebot von Sprach- und Integrationskursen auf unterschiedlichsten Anforderungsniveaus gesichert ist. Auch in Kita und Schule ist der Erwerb der Sprache ein wichtiges Bildungsziel und Voraussetzung für eine erfolgreiche Bildungsbiographie.

Unsere Ziele für 2021-2026

Wir werden interkulturelle und interreligiöse Begegnungen und die dafür nötigen Räume fördern.

Wir werden sicherstellen, dass Menschen mit Zuwanderungsgeschichte Zugang zu Ausbildungsplätzen und Arbeitsplätzen haben. Vielfalt ist eine Bereicherung.

Wir werden das Angebot zum Erwerb der deutschen Sprache ausbauen, auch durch Kooperation aller Bildungseinrichtungen.

Schon jetzt gibt es zahlreiche Initiativen zur Begleitung und Beratung Neuzugewanderter. Diese Angebote werden wir stärken und ausbauen.

Wolfsburg ist der Initiative „Sicherer Hafen“ beigetreten. Wir setzen uns dafür ein, die Zusagen zur Aufnahme von Geflüchteten Realität werden zu lassen.



**Näher dran.
Für Wolfsburg.**

AM 12.09. SPD WÄHLEN! 



Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Sich sicher und aufgehoben in seiner Wohnung, der näheren Wohnumgebung und auf den Straßen und Plätzen der Stadt zu fühlen, ist ein Grundbedürfnis von Menschen. Daher haben wir die Ausstattung der Berufsfeuerwehr und des städtischen Ordnungsdienstes gesichert und unterstützen die ehrenamtlichen Ortsfeuerwehren in ihrer Arbeit, auch durch Sanierung und Neubau von Feuerwehrräusern, wie z. B. in Velstove. Auch die angemessene personelle Ausstattung des Grünflächenamtes zur regelmäßigen Pflege des öffentlichen Grüns ist uns wichtig.

Unsere Ziele 2021-2026

Der Neubau der Feuerwache für die Berufsfeuerwehr – an der Dieselstraße und in einem zweiten Schritt im Lehmkuhlenfeld – hat für uns oberste Priorität.

Auch die Ausrüstung für die Berufs- und für die Freiwilligen Ortsfeuerwehren muss fortlaufend erneuert werden.

Die Beseitigung von „Dunkelräumen“ im Stadtgebiet, die das Sicherheitsgefühl der Bürger*innen beeinträchtigen, wird von uns vorangetrieben. Fußwege und Plätze müssen durch eine gute Beleuchtung, die möglichst solarbetrieben ist, noch sicherer werden.

Wir wollen die weitere Stärkung des Städtischen Ordnungsdienst (SOD) der Stadt Wolfsburg, um seine Präsenz vor Ort zu sichern und damit für die Bürger*innen im gesamten Bereich der Stadt Wolfsburg das Sicherheitsgefühl zu erhöhen.

Um die Aufenthaltsqualität für die Bürger*innen in ihrer unmittelbaren Umgebung zu erhöhen, müssen Plätze, Wege und Grünflächen sauber gehalten und gepflegt werden.

Wir stehen dafür ein, dass auch künftig die Müllentsorgung kostengünstig und zuverlässig erfolgt.

Wir streben an, die Funktion eines*r „Nachtbürgermeister*in“ einzurichten, um die Nachtkultur zu stärken, neue Impulse für das Nachtleben zu schaffen sowie die Moderation/Mediation in Beschwerde- und Konfliktfällen zu übernehmen.



**Näher dran.
Für Wolfsburg.**

AM 12.09. SPD WÄHLEN! 



Bürgernahe Verwaltung

Das Konzept der Bürgermitwirkung wird zur Beteiligung der Stadtgesellschaft bei wichtigen Vorhaben eingesetzt. Das Format „Mit Mohrs reden“ hat sich bewährt und ähnliche Formate sollen auch zukünftig weitergeführt werden.

Unsere Ziele für 2021-2026

Wir wollen das Konzept der Bürgermitwirkung im Bereich der Nachhaltigkeit ausbauen. In die Entwicklung einer Kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie (Agenda 2030) mit entsprechenden Entwicklungszielen für Wolfsburg müssen alle kommunalen Akteure aktiv eingebunden werden.

Wir fordern deutliche Verbesserungen bei der digitalen Verfügbarkeit der Verwaltung. Das digitale Rathaus soll jederzeit elektronisch zu erreichen sein und das für möglichst alle Bürger*innen, Gäste, Unternehmen und Interessierte. Das Portal der Stadt Wolfsburg soll wichtige Informationen auch mehrsprachig anbieten und ein leichtes Erfragen und Ansteuern aller Informationen und einfaches Senden persönlicher Eingaben bieten.

Trotz fortschreitender Digitalisierung muss das Rathaus aber weiterhin für die Bürger*innen offen sein und alle Dienstleistungen müssen auch in den Sprechstellen angeboten werden.

Für Menschen, die sich mit Verwaltungsabläufen und Verwaltungssprache nicht so gut auskennen, wollen wir, dass in der Verwaltung feste Ansprechpartner (Sozial-Lotsen) eingesetzt werden, die die Bürger*innen begleiten und unterstützen.

Eine für alle Bürger*innen verständliche „Leichte Sprache“ soll im Rathaus Einzug halten. Dazu gehört, dass künftig möglichst viele Formulare in verständlicher Sprache verfasst werden.

Wir wollen, dass es künftig für die ehrenamtlich Tätigen in dieser Stadt feste Ansprechpartner in der Verwaltung gibt.

Die Auswirkungen der "Dieselkrise" in der Autoindustrie haben zu einer angespannten finanziellen Lage der Stadt geführt. Durch die Corona- Pandemie und die damit verbundenen Mehraufwendungen hat sich die Haushaltssituation weiter verschlechtert.

Den begonnenen Prozess zur Haushaltskonsolidierung und Verwaltungsmodernisierung werden wir deshalb konsequent fortsetzen.

Unser Ziel ist, die Leistungsfähigkeit der Stadt Wolfsburg dauerhaft zu sichern. Denn trotz der erforderlichen Sparmaßnahmen wollen wir die zukunftsgerichtete Wolfsburger Stadtentwicklung weiter vorantreiben.



**Näher dran.
Für Wolfsburg.**